



**J. W. STALIN**

**WERKE IN 16 BÄNDEN**

Herausgegeben auf Beschluß des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki). Die deutsche Ausgabe wird vom Marx-Engels-Lenin-Institut beim Zentralkomitee der SED besorgt.

**BAND 5 - 1921 BIS 1923**

VIII, 387 Seiten • Auf holzfreiem Papier • Ganzleinen 4,85 DM.

Im fünften Band sind die Schriften J. W. Stalins aufgenommen worden, die in den Jahren 1921 bis 1923 geschrieben wurden.

Den Hauptinhalt des Bandes bilden Artikel, Referate und Reden über die Aufgaben der Partei im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Volkswirtschaft, über die neuen Formen des Bündnisses der Arbeiterklasse und der Bauernschaft unter den Verhältnissen der BIÖP, über die Festigung der organisatorischen und ideologischen Einheit der Partei, über die Formen und Methoden der Verbindung der Partei mit den Massen („Unsere Meinungsverschiedenheiten“, „über die nächsten Aufgaben des Kommunismus in Georgien und in Transkaukasien“, „Die Perspektiven“, die Referate auf dem X. und dem XII. Parteitag).

Auslieferungsbeginn: März/April 1952

**I N H A L T**

Note der UdSSR an die Großmächte zur Frage der Vorbereitung eines Friedensvertrages mit Deutschland ..... 1

Otto Schön: Wir bereiten die 2. Parteikonferenz vor ..... 2

Heinz Glaser: Die Neuwahl der Parteileitungen — ein weiterer Schritt zur Festigung der innerparteilichen Demokratie .. 6

Karl-Ernst Reuter: Wie muß der Entwurf des Rechenschaftsberichts der Parteileitung ausgearbeitet werden? ..... 8

Willi Elstner: Wie leitet die Kreisleitung die Grundorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen der Parteileitungen und der Delegierten an? 9

Wilhelm Pieck: Kritik und Selbstkritik ist unlösbar verbunden mit unserem Kampf um den Frieden ..... 10

Heinrich Rau: Volkswirtschaftsplan 1952 für Frieden und Wohlstand ..... 13

Rudolf Kirchner: Den Bürokratismus in den Gewerkschaften überwinden! ..... 14

Rudolf Wießner: Über einige Aufgaben unserer Genossen bei der Verbesserung der Berufsausbildung ..... 16

Gottfried Lösche: Die Entwicklung neuer Kader in den Verwaltungen ist eine wichtige Aufgabe unserer Parteiorganisationen 19

Herbert Dönitz: Unsere Jungbergarbeiter im Mansfeld-Kombinat „Wilhelm Pieck“ erwarten bessere Hilfe durch die Gewerkschaft! ..... 21

Für die Wandzeitungen: Der Kulturorganisator — seine Aufgaben in der Gewerkschaftsgruppe ..... 22

Wilhelm Bidc: Über die Durchführung der innerparteilichen Schulung in Mecklenburg ..... 25

Arnold Hofert: Die Entfaltung der Kritik und Selbstkritik in der Parteiorganisation des VEB „Ausbau“, Berlin ..... 26

Rudolf Röhrer: Die gründliche Arbeit mit den Leserbriefen hilft den Inhalt der Zeitung verbessern ..... 28

Gottfried Wennig: Die Betriebszeitung „Fortschritt“ half die Kritik der Werktätigen entfalten ..... 29

Paul Esche: Wie die Kollegen der Jenaer Glaswerke mit Hilfe der Partei die Erfüllung des Betriebs-Kollektivvertrages kontrollieren ..... 30

Heinz Schaad: Wie die Parteileitung der Maschinenfabrik „John Scheer“ VEB Meuselwitz, bei der Einführung der wirtschaftlichen Rechnungsführung hilft ..... 32

Kurt Lawrenz: Die Parteileitung in der Farbenfabrik Agfa-Wolfen verbessert die Anleitung der Grundorganisationen ..... 34

Otto Stauch: Die Aufgaben der Parteileitungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in den Kosmogenossenschaften ..... 35

Siegfried Wenk: Das Kreissekretariat Berlin-Weißensee beginnt seine Arbeitsmethoden zu verbessern ..... 36

Genosse Wiebershausen: Mehr Landarbeiter in leitende Funktionen! ..... 38

Erfahrungsaustausch im Parteilehrjahr . . . 39

A. H.: Den ideologischen Kampf entfalten! 40

Fritz Brumm: Die Anleitung der Parteiorganisationen an den allgemeinbildenden Schulen verbessern! ..... 41

Horst Löbner: Mehr Arbeiter- und Bauernkinder für die Oberschulen gewinnen .. 42

**Beilagen:**

„Die Aufgaben der Partei zur Förderung der Freien Deutschen Jugend.“ — Entschliebung zum Referat des Genossen Erich Mückenberger auf der 8. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 21. bis 23. Februar 1952. Dokumente, Folge 25

„Entschliebung zum Referat des Genossen Rudolf Wießner zur Verbesserung der Berufsausbildung entsprechend den großen Aufgaben des Fünfjahrplans der Deutschen Demokratischen Republik auf der 4. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 17. bis 19. Januar 1951.“

Dokumente, Folge 26



**DIETZ VERLAG BERLIN**